Veranstalter dieser Reise:

Hauser Exkursionen international GmbH
Spiegelstr. 9
81241 München
(0) 89 2350060
(0) 89 23500699
info@hauser-exkursionen.de

Nachweislich nachhaltig reisen:

EUROPA: ITALIEN

ITALIEN - ZU FUSS DURCH DIE BERGWELT DER ABRUZZEN

- 6-tägiges Trekking (5 - 10 Std. täglich), 2-tägiges Trekking (6-10 Std. täglich)
- Wanderungen: 2 x mittelschwer (6 -7 Std.)
- Vom Monte Aquila über die weite Hochebene des Campo Imperatore blicken
- Entlang der Kalksteinfelsen die Orfento-Schlucht durchqueren
- Durch die historische Altstadt von Caramanico Terme schlendern
- Mit Blick auf den mächtigen Gran Sasso durch den geichnamigen Nationalpark wandern
- In stillen Bergdörfern übernachten und regionale Spezialitäten genießen

Steil ragen die imposanten Felswände in der Ferne empor. Im glänzenden See spiegelt sich der strahlend blaue Himmel wider. Über der Schlucht ziehen Mäusebussarde und Steinadler ihre Kreise und das Echo ihrer Schreie erfüllt die Stille um uns. Szenenwechsel: Auf den grünen Wiesen der Hochebene blühen Orchideen. Wildpferde galoppieren vorbei, sie stören sich nicht an den seltenen Besuchern zwischen Appenin und Adria. Der Klang ihrer Hufe verschwindet langsam in der Ferne und lässt uns nachdenklich zurück. Kaum eine halbe Stunde von den Badestränden entfernt schlummert die Bergwelt der Abruzzen in einem gemütlichen Takt. Alles ist langsamer, natürlicher und ursprünglicher – Menschen, Flora und Fauna. Wir durchqueren abseits der ausgetretenen Wanderpfade die gewaltige Naturkulisse Zentralitaliens, passieren schroffe Gipfelketten, wandern durch Täler und Schluchten und machen Halt in traditionellen Dörfern. Mit etwas Glück treffen wir auf unseren Wegen einige Bewohner der Region – Fischotter tummeln sich in den Gebirgsflüssen und Gämsen fühlen sich in der bergigen Landschaft besonders wohl. Beim Genuss des edlen Montepulciano d'Abruzzo kommen wir schnell mit den Einheimischen ins Gespräch, die gerne aus ihrem Leben erzählen – lautstark oder mit den Händen. Und mit den Füßen bewegen wir uns durch die steinige Orfento-Schlucht, wandern am Fuße des mächtigen Gran Sasso und erkunden das imposante Morrone-Gebirge. Die Sonne im Gesicht und schneebedeckte Gipfel vor Augen - Das Herz Italiens schlägt etwas langsamer, aber dafür intensiv. Profil: Der Fokus dieser Reise liegt auf dem Trekking in den abgeschiedenen Abruzzen. Dabei wohnen wir in familiären Unterkünften, genießen die italienische Küche und lernen die Traditionen der Menschen in den stillen Bergdörfern kennen. Anforderung: Voraussetzung für diese Reise sind Kondition, Ausdauer und Trittsicherheit für Wanderungen mit bis zu 9 Std. Gehzeit auf schmalen Bergwegen und geröllligen Pfaden. Gelegentlich steigen wir über große Felsblöcke, für manche Etappen ist Schwindelfreiheit von Vorteil. Es sind keine technischen

Vorkenntnisse erforderlich. Durch ungünstige Witterungsbedingungen und je nach Kondition der Gruppe können sich die Gehzeiten verlängern, die Wanderungen werden aber regelmäßig durch erholsame Pausen unterbrochen. Unterbringung: Wir übernachten in kleinen, gemütlichen Hotels und Gästehäusern und familiengeführten Agriturismi. Das sind Bauernhöfe, die sich auf die Beherbergung von Gästen spezialisiert haben. Die Zimmer sind einfach aber gemütlich und verfügen über ein Badezimmer. Eine Nacht verbringen wir in einem familiär geführten Palazzo, eine alte Poststation aus der Zeit der Medici, am Rande des Dorfes, der sich auf die Beherbergung von Gästen spezialisiert hat. Jedes Zimmer ist individuell aber gemütlich und verfügt über ein Badezimmer. Verpflegung: Bei dieser Reise ist Halbpension inkludiert. Wir frühstücken in den Unterkünften und auch das Abendessen wird dort eingenommen. Mittags machen wir ein Picknick. Das Abendessen in Italien findet traditionellerweise etwas später statt (ab ca. 19.30 Uhr). Die Mahlzeiten sind authentisch italienisch und die Unterkünfte verarbeiten hauptsächlich regionale Lebensmittel mit kurzen Transportwegen. Bei Lebensmittelunverträglichkeiten bitten wir Sie, sich selbst um entsprechendes Essen zu kümmern. Vegetarisches Essen ist möglich, veganes Essen ist leider nicht umsetzbar. Wir bitten um Verständnis! Nachhaltigkeit: Unsere Partner in Italien teilen unsere Philosophie für nachhaltigen Tourismus. Die genutzten Unterkünfte dieser Reise sind meist in Familienhand und werden liebevoll und persönlich geführt. Es werden hauptsächlich regionale Produkte mit kurzen Lieferwegen, bzw. teilweise aus eigener Herstellung, serviert. Wichtige Hinweise: Wir bitten um Beachtung der Sicherheitshinweise: www.auswaertiges-amt.de oder Bürgerservice Tel.-Nr. +49 30 18172000.

REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise

Flug nach Rom. Nach Ankunft in der italienischen Hauptstadt fahren wir mit dem Kleinbus in den Nationalpark Abruzzen, einen der ältesten Nationalparks Italiens.

Fahrzeit: ca. 02:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 240 km | Unterkunft: Hotel Valle D'Oro in Pecasseroli | Verpflegung: A

2. Reisetag: Wanderung von Pescasseroli nach Scanno

Nach dem Frühstück verabschieden wir uns von unseren Gastgebern und starten zu unserer ersten Trekkingetappe. Hinter Pescasseroli führt der Weg sanft bergauf. Wir folgen ihm bis hinauf zu den Höhenlagen des Vado di Capitello. Unterwegs eröffnet sich immer wieder ein atemberaubender Panoramablick über den Nationalpark Abruzzen. Zur Mittagszeit suchen wir uns einen gemütlichen Platz für unser Picknick. Nachmittags steigen wir schließlich durch das "Tal der toten Ziege" hinab zu unserem Agriturismo in der Nähe von Scanno.

Gehzeit: ca. 06:00-07:00 Std. | Gehstrecke: ca. 16 km | Aufstieg: 855 m | Abstieg: 790 m | Unterkunft: Agriturismo Gregorio in Scanno | Verpflegung: F, A

3. Reisetag: Wanderung von Scanno nach Sulmona

Wir stärken uns beim gemeinsamen Frühstück, dann schüren wir unsere Wanderschuhe. Wir wandern zunächst bis nach Scanno und steigen von hier hinauf bis zu den Kammlagen des Monte Genzana Naturschutzgebietes. Der Weg führt uns weiter ins Hochgebirge, bei gutem Wetter erblicken wir in der Ferne den Majella Nationalpark. Schließlich steigen wir durch Wacholderhaine und später einen Buchenwald ab und erreichen am Nachmittag den kleinen Ort Pettorano sul Gizio. Ein kurzer Transfer bringt uns nach Sulmona, wo wir heute übernachten.

Gehzeit: ca. 09:00-10:00 Std. | Gehstrecke: ca. 22 km | Fahrzeit: ca. 00:18 Std. | Fahrstrecke: ca. 10 km | Aufstieg: 1000 m | Abstieg: 1675 m | Unterkunft: Gästehaus in Sulmona | Verpflegung: F, A

4. Reisetag: Wanderung im Morrone Gebirge

Nach dem Frühstück machen wir uns mit unserem Kleinbus auf den Weg zum Passo San Leonardo auf 1280 m. Auf der panoramareichen Route fahren wir durch kleine, beschauliche Dörfer in denen die Zeit stehen geblieben zu sein scheint. Am Pass steigen wir aus und wandern hinein in das Morrone Gebirge. Unser erstes Ziel ist eine Schäferhütte, die auf 1755 m. liegt. Wir steigen weiter auf und wandern auf einem breiten Grad bis fast auf 2000 m. Bei gutem Wetter reicht der Blick bis zur Küste und über die Berge der Abruzzen. Nach einer Rast kehren wir durch einen Buchenwald zu unserem Startpunkt zurück und fahren zu unserer Unterkunft in Caramanico Terme im Majella Nationalpark.

Gehzeit: ca. 06:00-07:00 Std. | Gehstrecke: ca. 15 km | Fahrzeit: ca. 00:42 Std. | Fahrstrecke: ca. 50 km | Aufstieg: 880 m | Abstieg: 890 m | Unterkunft: Hotel Ede in Caramanico Terme | Verpflegung: F, A

5. Reisetag: Wanderung durch die Orfento-Schlucht

Nach dem Frühstück besuchen wir das Naturmuseum der Majella, um uns dort über die seltene Flora und Fauna der Orfento-Schlucht zu informieren. Besonders stolz sind die Förster auf den Otter, der hier mittlerweile wieder zu Hause ist. Vielleicht sehen wir ja eines der Tiere in natura? Denn nun wandern wir hinein in die Orfento-Schlucht, eine der eindrucksvollsten Schluchten der Abruzzen. In stetigem Auf und Ab, vorbei an Kalksteinwänden und Wasserfällen mit natürlichen Bassins führt uns ein Waldweg hinauf in die Schlucht. Vorbei an der Brücke von Caramanico geht es dann wieder zurück zum Hotel. Am späten Nachmittag bleibt noch Zeit für einen Bummel durch die Altstadt von Caramanico Terme.

Gehzeit: ca. 06:00-07:00 Std. | Gehstrecke: ca. 17 km | Aufstieg: 850 m | Abstieg: 890 m | Unterkunft: Hotel Ede in Caramanico Terme | Verpflegung: F, A

6. Reisetag: Wanderung von Carapelle Calvisio nach Santo Stefano di Sessanio

Heute verlassen wir Caramanico Terme und den Majella-Nationalpark und fahren in das Bergdorf Carapelle Calvisio, inmitten des Nationalparks Gran Sasso Monti della Laga. In einer Dorf-Bar trinken wir noch einen Kaffee, bevor wir unsere Rucksäcke schultern. Unser Weg führt uns durch dichte Nadelwälder und über offene Landschaften, zwischendurch können wir schon unser heutiges Ziel in der Ferne erkennen. Schließlich erreichen wir Santo Stefano di Sessanio und unserer Unterkunft für heute Nacht. Am Nachmittag haben wir Zeit, den mittelalterlichen Ort zu erkunden. Abends treffen wir uns zu einem gemeinsamen Abendessen.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Gehstrecke: ca. 8 km | Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 50 km | Aufstieg: 420 m | Abstieg: 110 m | Unterkunft: Residence Il Palazzo in Santo Stefano di Sessanio | Verpflegung: F, A

7. Reisetag: Wanderung von Santo Stefano di Sessanio nach Castel del Monte

Beim Frühstück stärken wir uns für den Tag und verlassen anschließend den Ort Santo Stefano di Sessanio. Unser Weg führt uns zunächst bis zur mittelalterlichen Burgruine von Rocca Calascio. Ein atemberaubender Blick über die Landschaft eröffnet sich uns von oben. Anschließend steigen wir für unser Mittagspicknick zu einem kleinen See ab und suchen uns ein schattiges Plätzchen. Durch die von Schafzucht geprägte Landschaft wandern wir weiter bis zum Ort Castel del Monte, unserem heutigen Tagesziel.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 13 km | Aufstieg: 550 m | Abstieg: 395 m | Unterkunft: Albergo Parco Gran Sasso in Castel del Monte | Verpflegung: F, A

8. Reisetag: Wanderung von Castel del Monte nach Farindola

Nach dem Frühstück starten wir zu unserer nächsten Etappe in Richtung Campo Imperatore. Zunächst steigen wir langsam bergauf bis zu einem Pass, von wo sich ein weiter Blick über die Hochebene und die umliegende Bergwelt eröffnet. Von hier steigen wir hinab und wandern ein Stück über die Flächen der Hochebene, bevor unser Weg wieder hinauf führt bis zu einem zweiten Pass. Bei gutem Wetter reicht unser Blick bis auf die Adria. Durch einen Buchenwald steigen wir schließlich ab und erreichen unser heutiges Ziel, den kleinen Ort Farindola.

Gehzeit: ca. 07:00-08:00 Std. | Gehstrecke: ca. 21 km | Aufstieg: 850 m | Abstieg: 1550 m | Unterkunft: B & B Altro Canto in Farindola | Verpflegung: F, A

9. Reisetag: Wanderung von Farindola nach Castelli

Nach dem Frühstück starten wir wieder direkt von unserer Unterkunft. Der Weg führt uns stetig bergauf über die hügelige Landschaft, mal über offene Lichtungen, mal durch dichte Buschlandschaften und Wälder des Gran Sasso Nationalparks. Bei gutem Wetter können wir in der Ferne die Adria erblicken. Mittag suchen wir uns einen schönen Platz für unser Picknick. Frisch gestärkt wandern wir am Fuße der Ostwand des Monte Camicia weiter, sanft bergab bis zum Örtchen Castelli und unserer nächsten Unterkunft.

Gehzeit: ca. 07:00-08:00 Std. | Gehstrecke: ca. 20 km | Aufstieg: 1000 m | Abstieg: 980 m | Unterkunft: Agriturismo Il Bivacco del Parco in Castelli | Verpflegung: F, A

10. Reisetag: Wanderung zur Cima Alta und über Prati di Tivo nach Pietracamela

Am Morgen fahren uns unsere Gastgeber bis zum Örtchen Isola del Gran Sasso. Mit Blick auf den Gran Sasso d'Italia starten wir in unseren vorletzten Trekkingtag. Einem Fluss folgend beginnen wir unseren stetigen Aufstieg. Wir passieren den Ort Forca di Valle und genießen bei unserer Mittagspause die traumhafte Aussicht. Gestärkt steigen wir weiter auf, ehe wir schließlich einen Pass und das Ziel unsere Wanderung, die Cima Alta erreichen. Ganz in unserer Nähe erhebt sich die mächtige Ostwand des Gran Sasso d'Italia. Durch einen Buchenwald steigen wir nach Prati di Tivo ab, wo wir bei gutem Wetter aus der Ferne die dolomitenartigen Kalkstöcke des Corno Piccolo bewundern können. Je nach Jahreszeit wandern wir entlang blühenden Wiesen oder durch herbstliche Wälder bis wir das Bergdorf Pietracamela erreichen, wo wir die beiden kommenden Nächte untergebracht sind.

Gehzeit: ca. 07:00-08:00 Std. | Gehstrecke: ca. 18 km | Fahrzeit: ca. 00:15 Std. | Fahrstrecke: ca. 10 km | Aufstieg: 1350 m | Abstieg: 770 m | Unterkunft: Hotel Antica Locanda in Pietracamela | Verpflegung: F, A

11. Reisetag: Wanderung zum Monte Aquila

Nach dem Frühstück fahren wir hinauf nach Prati di Tivo, wo unsere Wanderung beginnt. Wir wandern durch das wahrscheinlich schönste Tal der Apenninen, das Val Maone. Rechts und links ragen die steil abfallenden Gebirgsmassive des Gran Sasso d'Italia auf. Nach einigen Kilometern verlassen wir das Tal und beginnen unseren letzten Aufstieg. Ziel ist der Gipfel des Monte Aquila. Oben angekommen eröffnet sich ein atemberaubender Blick auf die riesige Hochfläche des Campo Imperatore. Nach einer Rast steigen wir wieder ab und gelangen durch einen moosbewachsenen Buchenwald im Val Maone Tal zurück nach Pietracamela. Dort werden wir bereits erwartet und genießen einen Apperitif in der Dorfbar. Bei einem letzten gemeinsamen Abendessen in unserer Unterkunft lassen wir bei einem Glas Montepluciano noch einmal die Küche der Abruzzen schmecken und die Woche Revue passieren.

Gehzeit: ca. 09:00-10:00 Std. | Gehstrecke: ca. 23 km | Fahrzeit: ca. 00:10 Std. | Fahrstrecke: ca. 6 km | Aufstieg: 1450 m | Abstieg: 1670 m | Unterkunft: Hotel Antica Locanda in Pietracamela | Verpflegung: F, A

12. Reisetag: Heimreise

Nach dem Frühstück fahren wir zum Flughafen in Rom und treten den Rückflug an.

Fahrzeit: ca. 03:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 215 km | Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
08.07.2025	19.07.2025	!	2.895 €
30.08.2025	10.09.2025	!	2.895 €
01.10.2025	12.10.2025	!	2.895 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Lokale Hauser-Reiseleitung ab/bis Rom
- Flug mit Lufthansa oder ITA Airways ab/bis Frankfurt nach Rom
- (nach Verfügbarkeit; Aufpreis ist möglich)
- CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair
- Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- Übernachtung 5 x in Mittelklassehotels, 2 x in Agriturismi, 5 x in Gästehäusern
- Halbpension
- Gepäcktransport
- Eintrittsgebühren lt. Programm
- Reisekrankenschutz
- Übernachtung 5 x in Mittelklassehotels, 2 x in Agriturismi, 5 x in Gästehäusern
- Halbpension
- Gepäcktransport
- Eintrittsgebühren lt. Programm
- CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 150,00 €)
- Trinkgelder
- Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6
Maximalanzahl von Personen: 8

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

> 3-4

Generelle Hinweise

> Steil ragen die imposanten Felswände in der Ferne empor. Im glänzenden See spiegelt sich der strahlend blaue Himmel wider. Über der Schlucht ziehen Mäusebussarde und Steinadler ihre Kreise und das Echo ihrer Schreie erfüllt die Stille um uns. Szenenwechsel: Auf den grünen Wiesen der Hochebene blühen Orchideen. Wildpferde galoppieren vorbei, sie stören sich nicht an den seltenen Besuchern zwischen Appenin und Adria. Der Klang ihrer Hufe verschwindet langsam in der Ferne und lässt uns nachdenklich zurück. Kaum eine halbe Stunde von den Badestränden entfernt schlummert die Bergwelt der Abruzzen in einem gemütlichen Takt. Alles ist langsamer, natürlicher und ursprünglicher – Menschen, Flora und Fauna. Wir durchqueren abseits der ausgetretenen Wanderpfade die gewaltige Naturkulisse Zentralitaliens, passieren schroffe Gipfelketten, wandern durch Täler und Schluchten und machen Halt in traditionellen Dörfern. Mit etwas Glück treffen wir auf unseren Wegen einige Bewohner der Region – Fischotter tummeln sich in den Gebirgsflüssen und Gämsen fühlen sich in der bergigen Landschaft besonders wohl. Beim Genuss des edlen Montepulciano d'Abruzzo kommen wir schnell mit den Einheimischen ins Gespräch, die gerne aus ihrem Leben erzählen – lautstark oder mit den Händen. Und mit den Füßen bewegen wir uns durch die steinige Orfento-Schlucht, wandern am Fuße des mächtigen Gran Sasso und erkunden das imposante Morrone-Gebirge. Die Sonne im Gesicht und schneebedeckte Gipfel vor Augen - Das Herz Italiens schlägt etwas langsamer, aber dafür intensiv.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.